

Starker Freeridenachwuchs bildete Abschluss am Wildseeloder

Die Freeride-Nachwuchsasse bildeten am Samstag im Rahmen des 3-Sterne-Contests der Freeride Junior Tour by Head den krönenden Abschluss des Freeride World Tour-Wochenendes in Fieberbrunn.

Top-Schneebedingungen aber schwierige Sichtverhältnisse - der Wildseeloder machte es den Topridern der Freeride World Tour bei der achten Auflage des Tourstopps in Fieberbrunn nicht einfach. Nur drei Tage nach dem dritten Saisonbewerb in Andorra führte die FWT in Fieberbrunn den vorletzten Wettbewerb der Saison 2018 durch. Am Nordhang des Wildseeloders ging es für die weiblichen und männlichen Skifahrer und Snowboarder um die Qualifikation für das große Finale beim Extreme Verbier und den Startplatz bei der FWT 2019.

69 Rider aus 18 Nationen, darunter auch Skisport-Exoten, wie der Brasilianer Fabricio Borboni, begeisterten am Samstag vom Damenstart des Wildseeloders mit einem unheimlich hohen Niveau, wie auch Freeride World Tour-Gründer und CEO Nicolas Hale-Woods bestätigt: „Es ist schön zu sehen, wie stark sich der Nachwuchs hier präsentiert und dass da sehr Gutes nachkommt. Die Junioren fahren auf einem Niveau, das jenem der Elite-Fahrer kaum nachsteht. Wir ziehen ein sehr positives Resümee aus dem Stopp in Fieberbrunn. Schon beim Elitebewerb haben wir eine Show gesehen, die meiner Meinung nach hier am Wildseeloder selten zuvor so gut und spektakulär war. Der Juniorenbewerb war dann der perfekte Abschluss des Freeride-Wochenendes in Fieberbrunn.“

Und zum großen Finale hielt Fieberbrunn noch eine Premiere parat: Erstmals traten die Nachwuchsfahrer in zwei Alterskategorien an. Neben den 14- bis 18-Jährigen konnten auch die 10- bis 14-Jährigen vom Start beim Wildseeloderhaus ihr Talent unter Beweis stellen. Wie schon tags zuvor bei den Elite-Fahrerinnen gab es mit Stefanie Freimann auch bei den Juniorinnen einen österreichischen Sieg zu bejubeln. Freimann setzte sich gegen die Deutsche Jil Lehnert und die Italienerin Clementina Massocco durch. Bei den U-14 Startern gelang gar ein österreichischer Dreifach-Sieg: Tobias Wallner gewann vor Jacob Müller und Paul Rainer-Rist. Bei den Ski Herren über 14 Jahren strahlte ein spanisches Siegergesicht: Abel Moga siegte vor Joan Aracil aus Andorra und Alex Lundstrom aus den USA.

International ging es auch in den Snowboard-Kategorien her: Die Burschen-Wertung sicherte sich der Neuseeländer Finn Duffy, bei den Mädels siegte die Holländerin Jacqueline DeJong.

Auf die weltbesten Freeride-Junioren wartet jetzt mit den Freeride Junioren Weltmeisterschaften in Kappl vom 21. bis 23. März ein weiteres Highlight in Tirol.

© smpr.at

Kontakt:

Bergbahnen Fieberbrunn GmbH
Claudia Foidl
Lindau 17, A-6391 Fieberbrunn
E-Mail: claudia.foidl@bbf.at
Tel.: +43 5354 56333-48